

Stadt Dinslaken Die Bürgermeisterin		
Beschlussvorlage Nr. 1395		
Beratungsfolge		TOP
Sportausschuss	05.02.2009	
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	17.03.2009	
Hauptausschuss	24.03.2009	
Stadtrat	31.03.2009	
für öffentliche Sitzung	Datum: 13.01.2009 bearbeitet von: Andrea Apeck Amt für Schule und Sport	
Betreff: Umbau des Rotgrandplatzes auf der städtischen Bezirkssportanlage in Hiesfeld hier: Antrag des Turnvereins Jahn Hiesfeld e.V. vom 03.11.08		
Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Punkt II Mittel stehen zur Verfügung: nein		
<u>Bericht</u>		

Der SpA/FA/HA/Rat empfiehlt/beschließt, den Umbau des Rotgrandplatzes auf der städtischen Bezirkssportanlage in Hiesfeld zu unterstützen und

1. einen einmaligen Zuschuss in Höhe der notwendigen Instandsetzungen von 10.000,00 Euro und
2. einen laufenden Zuschuss in Höhe der ersparten Unterhaltungsaufwendungen von 4.000,00 Euro p. A. für die Dauer der Finanzierung zu leisten.

In Vertretung:

Klaus Haverkämper
1. Beigeordneter

In Vertretung:

Jörg Dehm
Stadtkämmerer

I. Sachliche Darstellung

Auf dem Rotgrandplatz der Sportanlage in Hiesfeld ist die Verteilung des Grobkorns aus der dynamischen Schicht auf dem gesamten Sportplatz zu einer Unfallgefahr geworden. Die Schäden auf dem dortigen Rotgrandplatz müssten fachgerecht behoben werden.

Nachdem die obige Problematik mehrfach beraten und erörtert worden ist, wurde in Absprache mit dem Verein auf eine Instandsetzung zunächst verzichtet.

Der TV Jahn Hiesfeld e.V. hat daraufhin schriftlich erklärt, dass der Verein die Verantwortung für die Bespielbarkeit des Platzes übernimmt, so dass Haftungsansprüche gegen die Stadt Dinslaken -z. B. bei Unfällen- nicht geltend gemacht werden können.

Aufgrund einer Kostenschätzung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 03.05.2007 würden sich die Instandsetzungskosten auf ca. 10.000 Euro belaufen.

Der TV Jahn Hiesfeld e.V. bittet mit Antrag vom 03.11.08 darum, auf der Sportanlage den obigen Rotgrandplatz in einen Kunstrasenplatz umbauen zu dürfen. Des Weiteren soll ein Kleinspielfeld -ebenfalls mit Kunstrasen- für die Fußball spielenden Mannschaften errichtet werden.

Bevor sich der Verein ganz konkret mit allen Einzelheiten der Planung, des Ausbaues, der Vergabe und letztlich mit den Fragen der Kosten und Finanzierung beschäftigen kann, ist die Einbindung der Stadt Dinslaken zu klären:

- Beteiligung der Stadt Dinslaken als Grundstückseigentümer (siehe Punkt 5.1)
- Finanzielle Beteiligung der Stadt (siehe Punkt 5.3)
Dem TV Jahn Hiesfeld e.V. könnte als jährlicher Zuschuss der Unterhaltungsaufwand in Höhe von 4.000,00 Euro, den die Stadt Dinslaken für die Pflege des Platzes aufwenden muss, gezahlt werden.
- Benutzung anderer Sportanlagen während der Bauzeit (siehe Punkt 5.4)

Anlage

Antrag des TV Jahn Hiesfeld e.V. vom 03.11.2008

II. Finanzielle Auswirkungen

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahmen zu unterstützen und

1. einen einmaligen Zuschuss in Höhe der notwendigen Instandsetzungen von 10.000,00 Euro und
2. einen laufenden Zuschuss in Höhe der ersparten Unterhaltungsaufwendungen von 4.000,00 Euro p. A. für die Dauer der Finanzierung zu leisten.

Entsprechende Mittel sind mit dem Haushalt 2009 zur Verfügung zu stellen.